

Technische IFL-Mitteilung

Nr. 04/2026

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Mehraufwand durch mangelhafte Qualität von Neuteilen, in der Unfallreparatur

Betrifft: Opel Corsa F, Elegance 1,2, EZ.: 14.11.2019



Bild 1: Werkstattbild mit Standard-Unfallschaden (Kasko) Rechte Seite, Betroffen sind die vordere rechte und hintere rechte Tür sowie das Kniestück der Seitenwand / hinterer Schwellerbereich

Zum Vorgang: Die Schadenkalkulation sah in diesem Fall vor, die vordere rechte Tür sowie das Kniestück/Schweller rechts hinten instand zu setzen. Die hintere rechte Tür sollte erneuert werden.

Weiterer Verlauf: Die vordere rechte Tür sowie das Kniestück rechts, wurden zunächst grob vorgerichtet. Die neue Rohbautür hinten rechts wurde montiert, um feststellen zu können, ob die Passgenauigkeit der Rohbautür generell und im Detail zur vorderen Tür und zum hinteren Seitenteil gegeben ist. Diese Vorgehensweise stellt keine Besonderheit dar, sondern ist fester Bestandteil eines Reparaturprozesses. Die langjährigen Erfahrungen der Reparaturfachbetriebe mit Neuteilen macht dies technisch notwendig (siehe dazu nachstehendes Werkstattbild).

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

-2-



Bild 2: Werkstattbild, Neuteil Tür hinten rechts montiert zwecks Anpassarbeiten zu angrenzenden, instand zu setzenden Bauteilen



Bild 3: Werkstattbild, Frontalansicht nach eingesetzter neuer Rohbautür

Zunächst sind hier keine außergewöhnlichen Ungenauigkeiten zu erkennen.

ABER: Der Teufel steckt im Detail!

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

-3-

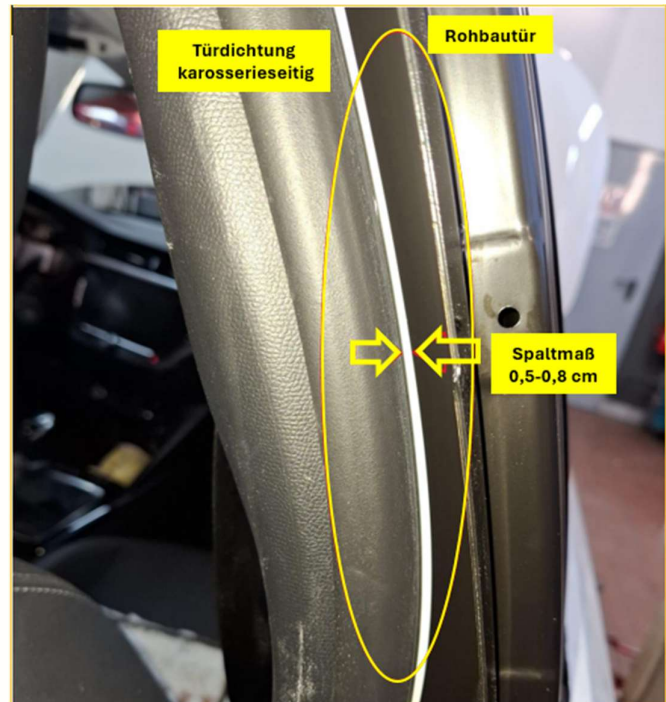


Bild 4+5: Werkstattbild, zu erkennen ist, dass von der Dichtung (karosserie-seitig) zur Rohbautür haben sich erhebliche Spaltmaße ergeben

Konsequenz: Solche Ungenauigkeiten lassen sich in der Regel nur durch das Einstellen und durch eine entsprechend aufwendige „Feinjustage“ aller auf der betroffenen Fahrzeugseite involvierten Anbauteile wie der Rohbautür, der vorderen Tür sowie des vorderen Kotflügels beseitigen und dies mit allen dazugehörigen zusätzlichen Aufwendungen. So müssen Dichtungen montiert, Verkleidungen oder Abdeckungen demontiert oder zumindest gelöst werden, um den Zugang zu den entsprechenden Befestigungsorten zu ermöglichen. Diverse Befestigungssätze (Tür hinten rechts, Opel ET-Nr.: 1681648080) müssen ebenfalls verwendet werden. Nur so kann ein zufriedenstellendes und fachlich korrektes Reparaturergebnis erzielt werden.

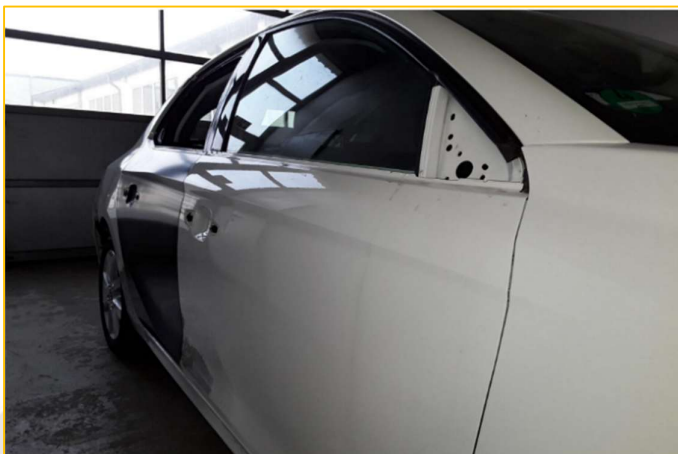


Bild 6+7: Werkstattbild, Spaltmaße nach Einstellung und fein Justage aller Anbauteile der gesamten rechten Seite

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didsson, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

-4-

OEM/Reparaturleitfäden: Im verfügbaren Reparaturleitfaden „Tür hinten erneuern“ gibt es keinen separaten Hinweis auf ggf. erforderliche Einstellarbeiten. Lediglich Hinweise auf Zusatzarbeiten wie z. B. Ab- und Anschließen der Bordnetzbatterie, Überprüfung der Funktionen der Ausstattungen und auf diverse Spezialwerkzeuge. Unter den aufgeführten Arbeitszeitrichtwerten finden sich nachfolgende Infos:

ARBEIT	CODE	TARIF	ZEIT
AUS- U EINGEBAUT : HINTERE TUER (AM FAHRZEUG)	6536 0210	1	0,30
EINGESTELLT : HINTERE TUER (AM FAHRZEUG)	6536 0410	1	0,20
AB- U AUFGERUESTET : HINTERE TUER (BAUTEIL AUSGEBAUT)	6536 0750	1	1,70
AUSTAUSCH : HINTERE TUER (AM FAHRZEUG)	6536 0910	1	2,50
EINSCHLIESSLICH :			
AUS- U EINGEBAUT : HINTERE TUER (AM FAHRZEUG)			
EINGESTELLT : HINTERE TUER (AM FAHRZEUG)			
AB- U AUFGERUESTET : HINTERE TUER (BAUTEIL AUSGEBAUT)			
ABGEDICHTET : HINTERE TUER (BAUTEIL AUSGEBAUT)			

Kalkulation: In den aktuellen Kalkulationsergebnissen der relevanten Datenanbieter sind in den vom Hersteller vorgegebenen „Arbeitszeitrichtwerten“ von 2,5h für die Erneuerung der hinteren Tür/en Zeitanteile für Einstellarbeiten von 3 AW entweder integriert oder werden separat ausgewiesen. Diese 3 AW sind händlerintern für die Standard-Einstellarbeiten z. B. bei Erneuerung von Türen bzw. auch als Handling bezeichneter Aufwand einmalig anzusehen. Das hat nichts mit den oben beschriebenen, aufgrund von Qualitätsmängeln zusätzlich notwendigen technischen Mehraufwendungen zu tun. Nutzen Sie für die Berechnung der Mehraufwendungen die passenden IFL-Positionen, Eigene- oder Nichtstandardpositionen. Denken Sie an die nachvollziehbare Dokumentation aller ausgeführten Arbeiten. Berechnen Sie auch das Abdichtmaterial, da die Neuteile aktuell ohne Abdichtungen geliefert werden.

Im vorliegenden Fall wurde der tatsächliche Mehraufwand auf ca. 2h beziffert!

24	Zusatzaufwand Einpassarbeiten	Umfasst: Alle Arbeiten, welche zusätzlich zu den Positionen Aus / Einbau / Erneuerung / Instandsetzung notwendig sind. (Mehrmalige De-/Montage der betreffenden Bauteile wie Türen / Klappen inkl. Anbauteile, wie Schösser oder Dichtungen und Scharniere) z. B. nach Erneuerung A- oder B.-Säule, z. B. Stoßfänger, Scheinwerfer oder Rückleuchten nach Front- bzw. Heckschaden etc.	Nach Aufwand ggf. separate Zeiterfassung	Achtung: Bitte unbedingt die Hersteller-Reparaturanleitung beachten, bei einigen Herstellern ist das einmalige Handling bzw. Einpassen bereits in der Zeitvorgabe "Erneuern" inbegriffen.
----	----------------------------------	--	--	--

Bild 8: Auszug aus IFL-Liste frei wählbare Arbeitspositionen, IFL-Position 24 „Zusatzaufwand Einpassarbeiten“

Juristische Betrachtung: Die juristischen Hintergründe zu dieser Thematik hat die IFL mit Unterstützung des Fachanwaltes für Verkehrsrecht Mathias Nickel bereits in der IFL-Technischen Mitteilung Nr. 09-2018 erläutert. Hier der Link zur IFL-Temi <https://ifl-ev.de/wp-content/uploads/2026/02/09-2018-Stellungnahme-IFL-Anlieferung-beschaedigter-Neuteile.pdf>

Fazit: Es ist wichtig, die Inhalte der verfügbaren aktuellen Herstellerinformationen zu überprüfen. Oftmals gibt es Unterschiede bezüglich des aktuellen Anlieferungszustands der Ersatzteile und somit auch der aktuellen Datenstände der Kalkulationssysteme. Hier ist es fachspezifisch entscheidend zu erkennen, welche Informationen fehlen oder unvollständig beschrieben sind. Die Abweichungen in den Herstellerinformationen führen final zu unterschiedlichen Kalkulationsergebnissen und den Ergebnissen der Sachverständigengutachten, da die Informationen lückenhaft sind oder nicht dem tatsächlichen, aktuellen Stand entsprechen. Änderungen oder Anpassungen, sowie auch Mängel in der Produktion, werden in der Regel nur innerhalb der jeweiligen Händlerorganisationen kommuniziert (sofern überhaupt bekannt), sodass entsprechende Informationen entweder nur zufällig im Markt bekannt werden oder gar nicht verfügbar sind.

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didsson, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

-5-

Es ist daher von großer Bedeutung, sorgfältig auf solche Unstimmigkeiten zu achten, um eine präzise und effiziente Reparaturabwicklung zu gewährleisten. Überprüfen Sie vor Instandsetzungsarbeiten die tatsächliche Realisierbarkeit. Dokumentieren Sie alle ausgeführten Arbeiten und erstellen Sie ggf. eine separate Zeiterfassung. Informieren Sie die Kunden, die involvierten Sachverständigen und Versicherungen möglichst noch während des Reparaturverlaufs, damit die Beteiligten noch reagieren können. Erweiterungen im Zuge der Rechnungsstellung sind nicht zu empfehlen, da es hier immer wieder zu eigentlich vermeidbaren Diskussionen kommt.

Ihr IFL-Team

IFL e.V. Friedberg, 2026
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm